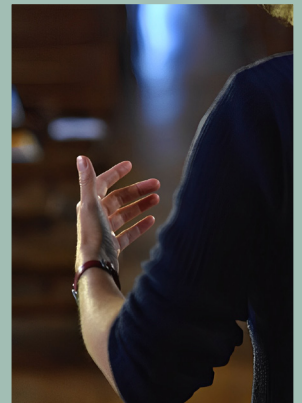




Die Machtentfaltung der katholischen Kirche in Italien zu Beginn des 17. Jahrhunderts begünstigte die Vergabe einer Vielzahl von Kompositionsaufträgen für Gottesdienste. Es gab keine Kapelle oder religiöse Einrichtung, die nicht die Dienste der größten Komponisten der Zeit und ihrer eigenen Musiker in Anspruch nahm. Neben den gigantischen Meisterwerken, die für fürstliche oder päpstliche Kapellen geschrieben wurden (wie die polychörigen Werke Gabriellis oder natürlich Monteverdis Marienvesper), waren Kompositionen von bescheideneren Ausmaßen bei Klerus und Adel auf der Suche nach Spiritualität und Inbrunst heiß begehrt. Die größten Komponisten widmeten sich daher leidenschaftlich der Kunst des reduzierten Modells, das ihnen dennoch fast völlige Ausdrucksfreiheit erlaubte: Monteverdi mit seinen ein- oder zweistimmigen Motetten, die so leuchtend und sinnlich sind, dass sie der Opernmusik nahe kommen, Frescobaldi in seinen Madrigalen mit ihrer intensiven Theatralik oder Cazzati und Grandi in ihren erhabenen und virtuosen Antiphonen an die Jungfrau Maria. Das Ensemble Céladon lädt Sie ein, diese ultimative Nähe zwischen Komponist und Zuhörer zu entdecken, in einer ebenso intimen wie geheimnisvollen Atmosphäre, die durch das erhabene und eindringliche Wiegenlied von Tarquino Merula gekrönt wird. Ein Konzert voller Hellschwarz, ein Eintauchen in die Mystik und Ekstase des Glaubens.



Dieses Programm wurde anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Ensembles Céladon zusammengestellt, das in der Region Rhône-Alpes wiederholt wird.

Ensemble Céladon | Paulin Bündgen

**Clara Coutouly, Sopranistin
Paulin Bündgen, Countertenor
Nolwenn Le Guern, Viola da Gamba
Florent Marie, Theorbe
Caroline Huynh Van Xuan, Orgelpositiv**

Baptiste Audet | Künstlersekretär
baptiste@ensemble-celadon.com
www.ensemble-celadon.com
+33 (0) 9 51 20 76 66 | +33 (0) 7 81 41 76 43



ENSEMBLE CÉLADON

Das Ensemble Céladon, das sich nach dem Helden von Honoré d'Urfés Astrée benannt hat, erkundet das Erbe der Alten Musik mit Charme und Fantasie und versucht, die Form seiner Konzerte bei jeder Veranstaltung neu zu erfinden.

Unter der Leitung des Sängers Paulin Bündgen erkundet das Ensemble gerne das mit seinem Countertenor-Ton verbundene Repertoire und versucht, die ausgetretenen Pfade zwischen Mittelalter, Renaissance und Barockmusik zu verlassen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1999 hat das Ensemble Céladon Konzertprogramm mit einer starken und originellen Identität geschaffen, wie Deo Gratias Anglia, Devozioni Veneziane, Les Douze figures de Marie, Ala Muse Céleste und Nuits Occitanes. Bis heute hat das Ensemble 10 Aufnahmen gemacht.

Das Ensemble ist an der Wiederaufführung vergessener Werke ebenso interessiert wie an der Inszenierung von Aufführungen: Sea Change, das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit der Liedermacherin Kyrie Kristman-son, wurde in Venedig uraufgeführt und anschließend im Café de la Danse und im Théâtre de la Renaissance in Oullins aufgeführt; No Time in Eternity, das aus einer Begegnung mit dem Komponisten Michael Nyman hervorging und von der Biennale Musiques en Scène in Lyon, dem Théâtre de la Croix-Rousse und der LUX Scène nationale in Valence veranstaltet wurde.

Das Ensemble Céladon setzt seine musikalischen Brücken fort und schuf IEPOS | HIEROS, ein Spiegel zwischen Dirigaten der Schule von Notre Dame und Kompositionen von Jean-Philippe Goude.

Das Ensemble Céladon tritt bei zahlreichen französischen und europäischen Festivals auf, darunter Ambronay, Les Rencontres Musicales de Vézelay, Voix et Routes Romanes, Music in the Dales (UK), Les Nuits de Septembre (BE), Fondazione Pietà de' Turchini (IT), Julita (SE), Musica da Povoia de Varzim (PT), Tage Alter Musik Regensburg (DE).



**PRÉFET
DE LA RÉGION
AUVERGNE-
RHÔNE-ALPES**

*Liberté
Égalité
Fraternité*



La Région
Auvergne-Rhône-Alpes

